

Forschungsprojekte (Auswahl)

HITH - Internationale Studierende und hochqualifizierte Fachkräfte in Thüringen

(Laufzeit: 06/2015-05/2019)

Vor dem Hintergrund prognostizierter Bevölkerungsrückgänge und des damit verbundenen Fachkräftemangels in Thüringen zielt das Projekt HITH darauf ab, die Aufnahmefähigkeit Thüringer Unternehmen für internationale Studierende/Absolventen und Fachkräfte zu verbessern und die Unternehmen zu befähigen, das Potenzial an internationalen Fachkräften zu nutzen. Das vom Lehrstuhl koordinierte Teilprojekt setzt sich in diesem Zusammenhang u. a. mit den Erfahrungen hochqualifizierter internationaler Beschäftigter in Thüringer Unternehmen auseinander.

Partner:

Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre/Finanzwissenschaft (Universität Jena),
Internationales Büro (Universität Jena)

Finanzierung: Europäischer Sozialfonds (ESF)



Büromarkt Jena: Status-Quo und Dynamik

(Laufzeit: 10/2015-08/2016)

Das Projekt hat zum Ziel, die zur Charakterisierung des Jenaer Büromarkts relevanten Kennziffern zu erfassen und auszuwerten. Die Datenerhebung stützt sich auf die Kartierung des Stadtgebiets, einer schriftlichen Befragung der in Jena aktiven Immobilienakteure sowie die Analyse vorliegender Standortdaten.

Partner:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH,
Savills Immobilien Beratung-GmbH,
Team „Grundlagen der Stadtentwicklung“ der Stadt Jena

Finanzierung: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH,
Stadt Jena

Kontakt:
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Geographie
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie
Löbdergraben 32
07743 Jena

Telefon: +49 (0) 3641 948831
Fax: +49 (0) 3641 948832
E-Mail: wigeo@uni-jena.de



Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie



seit 1558



<http://www.geographie.uni-jena.de/wigeo.html>

@wigeo_jena Wirtschaftsgeographie Jena

Vorstellung des Lehrstuhls

Die Forschungsaktivitäten am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie erfolgen aus einer relationalen Perspektive, die der Einbettung von Akteuren in soziale Zusammenhänge eine zentrale Bedeutung beimisst und die Interpretation räumlicher Strukturen und deren Genese im Lichte der evolutorischen Sozialwissenschaften vornimmt.

In seiner inhaltlichen Ausrichtung kombiniert der Lehrstuhl innovative Grundlagenforschung mit angewandter Forschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (lokal/regional/international) in den vier Themenfeldern „städtische Ökonomien und Quartiersentwicklung“, „wissensbasierte Stadt- und Regionalentwicklung“, „globale Unternehmensverflechtungen und regionale Entwicklungsdynamiken“ sowie „geographische Immobilienmarktforschung“.

Mit seinem spezifischen Profil eröffnet der Lehrstuhl nicht nur vielfältige Optionen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis, sondern leistet zugleich auch einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der *Employability* der Studierenden.

Prof. Dr. Sebastian Henn
Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsgeographie an der Friedrich-Schiller Universität Jena



Prof. Dr. Sebastian Henn

- (Mit-) Herausgeber „Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie“
- (Mit-) Herausgeber der Palgrave-Buchreihe „New Geographies of Europe“
- Gutachtertätigkeiten u.a. für diverse Zeitschriften, die Studienstiftung des deutschen Volkes, die Akkreditierungsagentur ACQUIN sowie für das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung



Forschungsschwerpunkte

Geographische Immobilienmarktforschung:
Untersuchung räumlicher Angebots- bzw. Nachfragestrukturen und Preisdisparitäten auf unterschiedlichen räumlich und/oder sektoral abgegrenzten Immobilienmärkten; Entwicklung von raumbezogenen Bewertungsmodellen; Erfassung und Beschreibung des Zusammenhangs zwischen Immobilienmarktdynamik und der Entwicklung von Stadtteilen, Städten und Regionen

Urbane Ökonomien & Quartiersentwicklung:
Analyse urbaner Ökonomien und deren Beitrag zur Entwicklung städtischer Quartier; Untersuchung und Entwicklung von Strategien und Instrumenten integrierter Stadt(teil)entwicklung; Analyse der Genesebedingungen und Implikationen kleinräumiger Unternehmensballungen sowie ihrer Relevanz für die Entwicklung benachteiligter innerstädtischer Quartiere

Wissensbasierte Stadt- & Regionalentwicklung:
Analyse regionaler Clusterstrukturen und ihren Entstehungsbedingungen; Gestaltung clusterspezifischer Entwicklungspfade durch bestimmte Akteursgruppen (z. B. transnationale Unternehmer) und Maßnahmen clusterorientierter Regionalpolitik; Fokus auf permanente Akteurskonstellationen sowie auf temporäre Akteurskonstellationen und deren Beitrag zum Transfer von Wissen über geographische Distanz

Globale Unternehmensverflechtungen & räumliche Entwicklungspfade:
Untersuchung der am Aufbau translokaler Verflechtungen beteiligten Akteure (Individuen und Unternehmen) und Wissensflüsse über sog. "Pipelines"; spezieller Fokus auf ausländische Direktinvestitionen sowie unternehmerische Verflechtungen, die über Transmigranten und (Re-)Migranten hergestellt werden